

18.03.2024

Kleine Anfrage 3531

der Abgeordneten Klaus Esser und Markus Wagner AfD

„Klimaterror“ und wieder platte Autoreifen: 200 Fahrzeuge in Aachen unbenutzbar gemacht

Mit Sachbeschädigungen und schweren Eingriffen in den Straßenverkehr waren sogenannte ‚Klimaaktivisten‘ schon in den Vorjahren aufgefallen. Jetzt hat es wieder einmal nicht nur Privatbesitzer, sondern auch Autohäuser in Aachen getroffen, und Ermittlungen des Staatsschutz sind die Folge. Im Aachener Südviertel waren Autos, insbesondere SUVs beschädigt worden. Unbekannte hatten die Luft aus den Autoreifen herausgelassen und Bekennerschreiben an den Windschutzscheiben der Fahrzeuge hinterlassen.¹

Die Verkehrsinfrastruktur in NRW ist schon länger Ziel von Angriffen und Vandalismus durch selbsternannte ‚Klimaretter‘. Neben Automatenzerstörungen wurden schon 2022 Fahrzeuge im Essener Süden beschädigt.² Vor diesen Zerstörungsakten kam es auch in Wuppertal und Köln zu vergleichbaren Attacken, die bei einer Vielzahl an Fahrzeugen zu platten Reifen führten.³

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Ermittlungen bezüglich des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr an mehr als 200 Fahrzeugen in Aachen Ende Februar/Anfang März 2024?
2. Wie viele weitere Fälle von vergleichbaren Attacken auf Fahrzeuge oder Verkehrsinfrastruktur gab es seit 2022 in NRW?
3. Wurden seit 2022 Tatverdächtige ermittelt, die Fahrzeuge in NRW beschädigt bzw. durch Luftablassen unbrauchbar gemacht hatten? (Falls ja, bitte aufschlüsseln nach Jahr, Ort und Tathergang)
4. Wie viele Fahrzeugführer sind seit 2022 aufgrund des gefährlichen Eingriffs sogenannter ‚Klimaaktivisten‘ im Straßenverkehr von NRW zu Schaden gekommen? (Bitte

¹ <https://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/luft-aus-autoreifen-gelassen-100.html>

² <https://www1.wdr.de/nachrichten/ruhrgebiet/aktivisten-schlagen-wieder-in-essen-zu-suv-reifen-zerstochen-100.html>

³ <https://www.waz.de/staedte/wuppertal/staatsschutz-prueft-liessen-aktivisten-luft-aus-autoreifen-id236845971.html>

aufschlüsseln nach Delikten und Tathergang, z.B. Nötigungen durch Straßenblockade, platte Reifen etc.)

5. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um Leib und Eigentum unbescholtener Bürger in NRW vor dem Treiben selbsternannter ‚Klimaretter‘ zu schützen?

Klaus Esser
Markus Wagner